

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Finanzverwaltung	Datum 28.06.2010	Drucksachen-Nr. 2010/105
--	---------------------	------------------------------------

↳ Beratungsfolge	↳ Sitzungsart	↳ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	nicht öffentlich	12.07.2010
Kreistag	öffentlich	26.07.2010

Tagesordnungspunkt 2

Jahresrechnung 2009;

- a) Über- und außerplanmäßige Ausgaben**
- b) Rechenschaftsbericht**
- c) Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung**
- d) Feststellung der Jahresrechnung**

Beschlussvorschlag

- a) Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden zur Kenntnis genommen.**
- b) Die Jahresrechnung 2009 und der Rechenschaftsbericht über die Jahresrechnung 2009 werden zur Kenntnis genommen.**
- c) Der Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2009 wird zur Kenntnis genommen.**
- d) Die vorgelegte Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2009 werden festgestellt.**

Vorberatung

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat am 12.07.2010 vorberaten; er empfiehlt einstimmig den Beschlussvorschlag.

Sachverhalt

a) Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Nach der Budgetregel 16 i) des Haushaltsplanes 2009 entstehen über- und außerplanmäßige Ausgaben nur, wenn das jeweilige Budget im Ergebnis überschritten wird. Sie gelten für jedes Budget als genehmigt im Sinne des § 84 der Gemeindeordnung, soweit eine Deckung durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen der anderen Budgets gegeben ist.

Im Jahr 2009 sind die Budgets 3, 4, 5 und 8 im Verwaltungshaushalt überschritten. Die Deckung ist jedoch durch saldierte Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen der Budgets 1, 2 und 6 gewährleistet.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind in der beigefügten Übersicht (**Anlage 1**) dargestellt und werden im Einzelnen erläutert.

b) Rechenschaftsbericht

Im Verwaltungshaushalt ergab sich ein Überschuss von rund 1 Mio. €, der dem Vermögenshaushalt als Netto-Investitionsrate zugeführt werden konnte. Im Jahr 2009 wurden neue Kredite in Höhe von 5,0 Mio. € aufgenommen. Die geplanten Kreditaufnahmen konnten somit um 6,9 Mio. € unterschritten werden.

Um den Haushalt auszugleichen, musste die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage entgegen der Planung um rd. 176 T € erhöht werden. Die Mindestrücklage von rd. 5,8 Mio. € wird mit jetzt rd. 5,7 Mio. € (Stand 31.12.2009) um rd. 57 T € unterschritten.

Im Verwaltungshaushalt wirkten sich insbesondere die Mehreinnahmen bei der Grunderwerbsteuer sowie die Tatsache, dass aufgrund der Umstellung auf die Kommunale Doppik keine Budgetreste gebildet wurden, positiv auf das Ergebnis aus. Im Vermögenshaushalt wurden Investitionen im Bereich der Straßen nicht wie geplant durchgeführt. Auch der Neubau des Berufsschulzentrums Radolfzell wurde auf das Jahr 2010 verschoben (rd. 3 Mio. €).

Weitere finanzielle Auswirkungen auf das Rechnungsergebnis 2009 hatte die Gründung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaftsbetrieb.

Der Rechenschaftsbericht liegt den Sitzungsunterlagen bei (**Anlage 2**)

*In **Anlage 2 a**) ist eine aktualisierte Übersicht über die Besetzung der Kreisorgane beigefügt, nachdem die in der Druckvorlage aufgeführte Übersicht versehentlich einige unzutreffende Angaben enthält.*

Der Vorbericht sowie die Anlagen (Rechenschaftsbericht, Schlussbericht) wurden den Damen und Herren Kreisräten bereits am 09.07.2010 übersandt; sofern eine erneute Zusendung der umfangreichen Anlagen erforderlich sein sollte, wird um entsprechende Rückmeldung gebeten.

Nach Beschlussfassung im Kreistag ist er im Internet unter www.LRAKN.de Landratsamt/ Organigramm/Kämmereiamt/Kämmerei (Finanzverwaltung) / Rechenschaftsbericht 2009 abrufbar.

c) Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung

Aufgrund der Prüfungsergebnisse bestehen seitens des Kommunal- und Rechnungsprüfungsamts keine Bedenken gegen die Feststellung der Jahresrechnung 2009. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes liegt den Sitzungsunterlagen bei (**Anlage 3**).

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Sachverhalt.

Anlagen

- Anlage 1 Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- Anlage 2 Rechenschaftsbericht mit Jahresrechnung (**bereits vorab übersandt**)
- Anlage 2 a) Aktualisierte Übersicht über die Besetzung der Kreisorgane*
- Anlage 3 Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung (**bereits vorab übersandt**)